

# Maria-Augsten-Haus

## Das Maria-Augsten-Haus im Vestnertorgraben 9 ist ein Wohnheim für Menschen mit einer seelischen Erkrankung oder seelischen Behinderung.

Geduld und Abwarten werden im Maria-Augsten-Haus oft ganz wunderbar belohnt. Da geschehen Dinge, die man nie für möglich gehalten, kommt es zu Lösungen, die man nie erwartet hätte. Gerade durch die in diesem Wohnheim mögliche längere Begleitung werden die Mitarbeitenden Zeugen von höchst erstaunlichen Entwicklungen: Wie nach einer oft langen Zeit des Abwartens und der Geduld dann eben doch die Zeit zum Blühen kommt.

Basis für die Arbeit mit den Menschen, die hier wohnen, sind Annahme und Liebe, Interesse für ihr Schicksal und ihr Leben, ja ein gewisses Faible auch für ihre »Verrücktheiten« und für das, was dahinter steckt. Es ist oft wie »Detektivarbeit«, und das, was man da aufspürt und ans Licht holt, stellt sich bei jedem Menschen anders dar. Es gibt viel zu lachen. Und es gibt von den Bewohnerinnen und Bewohnern vieles zu lernen, vor allem auch ganz verschiedene Ebenen und Formen der Kommunikation.

So empfindet das Team bei all der Arbeit und bei all seinem Einsatz immer wieder auch eine große Dankbarkeit, ja die Arbeit selbst geradezu als Privileg. Die Begegnung mit diesen Menschen führt letztlich zu einer neuen Sicht seiner selbst (der »Sprung in der eigenen Schüssel« wird anders bewertet). Man lernt, sich selbst besser zu verstehen und anzunehmen.

Es ist und bleibt das erklärte Ziel des Teams, das Selbstwertgefühl und die Eigenverantwortlichkeit der Menschen, die im Maria-Augsten-Haus leben, zu stärken. Ihnen wird etwas zugetraut. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, Selbstvertrauen zu entwickeln. Sie finden eine Struktur für ihr Leben, auf deren Basis immer mehr Selbstständigkeit wachsen kann. Wie sehr dies auch gelingt, wird deutlich, wenn Menschen das Wohnheim verlassen: Sie bezeichnen das Maria-Augsten-Haus weiterhin als ihre »Heimat«. Sie wissen: Dort ist der Boden bereitet worden, auf dem sie in ihre nun gewonnene größere Eigenständigkeit hineinwachsen konnten.

### Selbstbestimmung und Eigenverantwortung

Im Maria-Augsten-Haus finden Sie ein Zuhause, das Sie stützt und trägt. Innerhalb eines geschützten Rahmens erfahren Sie intensive Unterstützung und Betreuung, durch individuelle Hilfsangebote fördern wir Ihre Eigenverantwortung und Selbstbestimmung.

Lernen Sie, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen – wir helfen Ihnen dabei.

Aus dem Informationsblatt des Maria-Augsten-Hauses

**»Jedes Werden in der Natur, im Menschen, in der Liebe, muss abwarten, geduldig sein, bis seine Zeit zum Blühen kommt.«**

Dietrich Bonhoeffer